



# Atomares Erbe

## Herausforderung für die nächste Generation Sommerakademie | 2.-6. August 2017 in Wolfenbüttel

Welches atomare Erbe hinterlassen wir künftigen Generationen? Dieser Frage soll eine interdisziplinäre Gruppe junger WissenschaftlerInnen und Studierender bei der Sommerakademie nachgehen. Ausgewiesene ExpertInnen geben eine Einführung in die Probleme bei Umgang und Lagerung radioaktiver Abfälle und zeigen berufliche Perspektiven auf. Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen erarbeiten sie die

### Themen:

- Die Geschichte des atomaren Zeitalters
- Gesundheitliche Auswirkungen von Radioaktivität
- Was ist eigentlich Atommüll? Eine Bestandsaufnahme

- Technische Aspekte der Zwischen- und Endlagerung
- Ethische Überlegungen zum Thema „Atomares Erbe“
- Ökonomische Aspekte des Atommüllproblems

### Was gibt es noch?

- Exkursionen in die Atommüll-Bergwerke „Schacht KONRAD“ und „Asse II“
- Rahmenprogramm mit Führung durch die Herzog-August-Bibliothek und Filmabend

### Mit:

Dipl.-Phys. Oda Becker (Hannover), Prof. Dr. Wolfgang Irrek (Institut Energiesysteme und Energiewirtschaft, Hochschule Ruhr West), Bernward Janzing, M.A. (Journalist), Dipl.-Geol. Jürgen Kreuzsch (intac, Hannover), Dipl.-Phys. Wolfgang Neumann (intac, Hannover), Dipl.-Ing Manuel Reichert (iBMB TU Braunschweig), Dr. med. Alex Rosen (IPPNW)



### Bewerbung bis 15. Juni 2017 unter:

[info@atommuellreport.de](mailto:info@atommuellreport.de)  
Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 25 begrenzt.

### Weitere Informationen:

[www.atommuellreport.de/themen/sommerakademie](http://www.atommuellreport.de/themen/sommerakademie)

**Die Atomenergiekontroverse braucht kritischen Sachverstand. Sei dabei!**

Veranstaltet durch das Projekt Atommüllreport | In Kooperation mit dem Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz der TU Braunschweig